Informationen bezüglich des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) für Kunden von UBS AM

Was genau reguliert das FIDLEG und wann sind Sie davon betroffen?
Das FIDLEG ist am 1. Januar 2020 in Kraft getreten. Der vorrangige Zweck des FIDLEG besteht darin, die Anleger besser zu schützen. Daraus ergibt sich eine umfassendere Informations- und Dokumentationsanforderung bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen. Das FIDLEG gilt für Finanzdienstleister, wenn sie Finanzdienstleistungen in Verbindung mit Finanzinstrumenten anbieten. Der Grad des Anlegerschutzes hängt von der Segmentierung der Kunden in die Kategorien Privatkundinnen und -kunden, professionelle Kunden oder institutionelle Kunden ab, die gemäss Art. 4 FIDLEG vorgenommen wird. Dementsprechend werden beispielsweise Vorsorgeeinrichtungen mit professioneller Tresorerie als professionelle Kunden. UBS Asset Management (nachstehend UBS AM) bietet professionellen und institutionellen Kunden, jedoch nicht Privatkundinnen und -kunden, Finanzdienstleistungen an. Jeder interessierte Privatkunde kann mittels einer getrennten Erklärung eine Änderung der Kundensegmentierung von Privatkunde zu professioneller Kunde erwirken. UBS AM erfüllt mit den bestehenden Richtlinien und betrieblichen Massnahmen bereits die meisten Informations- und Dokumentationsanforderungen des FIDLEG. Die allgemeinen Informationsanforderungen finden sich auf der Website von UBS AM: https://www.ubs.com/global/de/asset-management/regulatory.html

Nachstehend finden Sie einen Überblick über die verlangten Informationen:

1. Informationen über UBS AM und seine Aufsichtsbehörde
UBS AM unterliegt dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz in seiner geänderten Fassung sowie dem neuen Finanzinstitutsgesetz seit dem 1. Januar 2020. UBS AM unterliegt der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA). Die Kontaktangaben für UBS AM und die FINMA können Sie bei Ihrem Kundenberater erfragen der auf der Website von UBS AM einsehen:
https://www.ubs.com/global/de/asset-management/regulatory.html

2. Ombudsstelle
Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns im Mittelpunkt. Sollten wir Ihre Erwartungen nicht vollumfänglich erfüllen, wenden Sie sich bitte an uns, damit wir dies gemeinsam lösen können. Wenn wir nach wie vor das Problem nicht beheben können, können Sie sich an eine eidgenössische Ombudsstelle wenden, eine Stelle für neutrale und günstige oder kostenlose Informationen und Mediation. Generell gilt, dass die Ombudsstelle lediglich eingreift, nachdem ein Finanzdienstleister eine schriftliche Beschwerde erhalten und auf diese geantwortet hat.
Die ausführlichen Kontaktangaben der relevanten Ombudsstelle sowie weitere Informationen zu unserem Beschwerdeverfahren erhalten Sie von Ihrem Kundenberater oder online unter:
https://www.ubs.com/global/de/asset-management/regulatory.html

3. Informationen über Kosten
Bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen können sowohl UBS AM als auch Dritten (z. B. über Drittfonds in Ihrem Portfolio) Kosten und Gebühren entstehen. Wir unterscheiden zwischen Kosten und Gebühren, die direkt von Ihrem Konto abgebucht werden, und indirekten Kosten in Verbindung mit dem Halten von Finanzinstrumenten, z. B. laufende Kosten. Informationen über die tatsächlichen Kosten und Gebühren für das Management Ihres Portfolios und/oder die Finanztransaktionen finden sich in den jeweiligen Kostenaufstellungen und können zudem bei Ihrem Kundenberater erlangt werden.

4. Informationen über Risiken
Transaktionen mit Finanzinstrumenten bieten Chancen und bergen zugleich Risiken. Es ist wichtig, dass Sie diese Risiken vor der Nutzung einer Finanzdienstleistung verstehen.

Anlageportfolios können so strukturiert sein, dass dies zu Klumpenrisiken führt, deren Art und Umfang von der Art des Mandats, der Anlageziele und der vereinbarten Anlagerichtlinien abhängen. Am Markt nicht übliche Risikokonzentrationen können vorkommen, wenn ein einziges Finanzinstrument, eine kleine Anzahl von Instrumenten oder eine einzige Anlageklasse einen Grossteil des Portfolios ausmacht oder, wenn ein wesentlicher Teil des Portfolios in Instrumente desselben Emittenten oder in eine kleine Anzahl von Sektoren, Branchen, Währungen, Ländern oder geografischen Regionen investiert ist. Zu den Indikatoren für ungewöhnliche Risikokonzentrationen können Konzentrationen von 10% oder mehr in einzelne Wertpapiere oder von 20% oder mehr in einzelne Emittenten gehören. Diese Konzentrationen können die Liquidität sowie die Handelbarkeit einschränken und diese Positionen können an einem rückläufigen Markt höhere Verluste erleiden als stärker diversifizierte Portfolios.

In der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» finden Sie wichtige Informationen über die typischen Risiken bei der Anlage in Finanzinstrumente.
Diese Broschüre finden Sie auf der Website von UBS AM unter:
https://www.ubs.com/global/de/assetmanagement/regulatory-information/global-regulatory-information.html#FIDLEG
Darüber hinaus können Sie sie von Ihrem Kundenberater erlangen.
Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig und wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Kundenberater.

5. Eignung und Angemessenheit
Bitte bedenken Sie, dass bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen gegenüber professionellen oder institutionellen Kunden die in Verbindung mit den erbrachten Finanzdienstleistungen verlangte Kenntnis, Erfahrung und Fähigkeit, Verluste zu tragen, angenommen werden. Darüber hinaus ist UBS AM nicht verpflichtet, bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen gegenüber institutionellen Kunden Eignungsprüfungen durchzuführen. Bei Execution-Only-Mandaten führt UBS AM zudem weder eine Angemessenheits- noch eine Eignungsprüfung durch, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.
Diese Informationen werden lediglich hier angegeben und nicht zum Zeitpunkt wiederholt, zu dem diese Transaktionen stattfindet.

6. Angebotenes Marktuniversum
Bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen bietet UBS AM Finanzinstrumente an, die von UBS AM begeben, verwaltet, entwickelt, betreut oder kontrolliert werden. Unter bestimmten aussergewöhnlichen Umständen kann UBS AM jedoch Produkte von Dritten anbieten.